Nr. 4/2016 Jahrgang 20

HUNDE-ZEITUNG

des Vereins Internationaler Hundefreunde e.V.

Ausbildung zum „Gesellschaftsfähigen Hund“

Übungsgelände: Bataverstr. 190, 41462 Neuss

www.vih-neuss.de

Verein Internationaler Hundefreunde e.V.
www.vih-neuss.de

KluGe Tiernahrung

Inh.: Kluth & Gerhards GbR

METZGEREI FÜR HUNDE-FRISCHFUTTER

Öffnungszeiten:

Montags: geschlossen
Di. & Mi.: 10 – 16 Uhr
Do. & Fr.: 10 – 18 Uhr
Samstags: 10 – 14 Uhr

Nixhütterweg 112 • 41466 Neuss • Tel.: 02131 / 46 39 34 • post@barf-meiritz.de

WWW.BARF-MEIRITZ.DE

Inhaltsverzeichnis

Homestory - Herausforderung Lizzie	4
Turnier beim VIH	6
Buch - Tipp	7
Erste Hilfe am Hund	8
Der Fall Ace	9
Dogscooting	10
Quiz	11
Wellness für den Hund	12
Workshop Hundemassage	13
Ausflug und Schnitzeljagd mit Andrea und Sylvia	14
Sylvias Ausflüge	15
Rezept - Weihnachtsplätzchen	15
Maulkorb drauf	16
Auf dem Sommerfest ging es heiß her!	18
Der beste Freund des Menschen	19
Geocaching	20
Gesundheit durch Tiere e.V.	21
Jodies erste Bergtour	22
Verlosung Kalender Strassenhunde 2017	24
Termine im Herbst	24
Welpengarten	25
Termine 2016	26
Der VIH und die Trainer bieten an	27
Vorstand und Trainer des VIH	28
Aufnahmeantrag	29
So findet man den VIH	31

Annahmeschluss (Berichte und Anzeigen) für die nächste Ausgabe:
15. Dezember 2016

Impressum

Herausgeber, Geschäftsstelle und Verlagsanschrift:	Angela Schrepper-Müller, Büdericher Weg 18, 47807 Krefeld Telefon: 0 21 51 - 30 05 84, Mobil: 01 72 - 74 93 444
Redaktion:	Corinna Ellerbeck, Gaby Schwarze Kontakt: vih-redaktion@mail.de
Erscheinung und Auflage:	4 x im Jahr - 500 Stück
Format und Druck:	DIN A4 Hochformat, Offset, 4c Euroskala
Inhalt:	Für gestellte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen - ebenso für die damit evtl. einzuhaltenden Bestimmungen von Urheber und Nutzungsrechtbestimmungen.

Nachdruck, Vervielfältigungen und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Artikel und Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu ändern. Für Veröffentlichung wird keine Gewähr übernommen.

Verteilung:	Kostenlose Verteilung durch den Verein internationaler Hundefreunde e.V. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Homestory
Herausforderung Lizzie

Ich fange einfach mal bei meinem ersten Hund Jay Jay an. Jay Jay war schon 10 Jahre alt, als wir ihn aus dem Tierheim holten, ein großer, schwarzer Labrador-Dogge-Mischling und unglaublich ruhiger Zeitgenosse, den wir überall mit hinnehmen konnten, der nur durch seine Größe auffiel.

Er hatte null Interesse, mit anderen Hunden zu spielen und Ärger ist er immer aus dem Weg gegangen. Seine Leidenschaft waren das Wasser und Löcher buddeln. Wenn wir Richtung Rhein gelaufen sind und ihn ableinten, ist Jay Jay im Schweinsgalopp zum Wasser gelaufen und wir konnten sicher sein, dass er dort auf uns wartet. Nur einmal habe ich ihn außer Rand und Band erlebt, als er nämlich einer läufigen Hündin begegnet ist. Ich habe nicht schlecht gestaunt, als ich sah, wie schnell er noch war. Hin und wieder hatte er auch überhaupt keine Lust spazieren zu gehen. Wahrscheinlich taten ihm auch einfach nur seine alten Knochen weh. Dann wussten wir, dass er wieder seine Medikamente brauchte. Jay Jay wurde immerhin 14 Jahre alt (Ich vergieße gerade ein paar Tränen :-( ).

Meine Familie und ich hatten null Hundeerfahrung und echtes Glück gehabt. Wir haben uns geschworen, dass Jay-Jay der erste und letzte Hund sein sollte.

Es vergingen zwei Jahre und dann fing ich an, über ein neues Familienmitglied nachzudenken. Meine Arbeitskollegin Corinna hatte sich Pü Henry zugelegt und ich erzählte ihr von der Absicht, mir ebenfalls wieder einen Hund anzuschaffen. Corinna erzählte mir dann von Lizzie, betonte jedoch, dass Lizzie nicht ganz ohne wäre; hatte mir dabei allerdings noch nichts gedacht. Ich hatte mir immer noch nichts dabei gedacht, als Lizzie beim ersten Besuch meinen Mann direkt mal ins Hosenbein zwickte.

Wir hatten uns entschieden, wir wollten Lizzie zu uns holen. Schließlich hatten wir ja schon einen Hund, konnte also nicht so schwer sein. Lizzie sollte uns eines besseren belehren.

Die erste Zeit lief auch alles wunderbar, zu Hause und draußen – ohne Maulkorb (Wofür braucht der Hund einen Maulkorb?). Also habe ich das Teil einfach mal weggelassen.

Nach und nach entwickelte sich Lizzie außerhalb der vier Wände zu einer kleinen Giftspritze. Sobald wir draußen waren, wurde jeder angekläfft und leider hat sie auch nach dem ein oder anderen geschnappt. Also Maulkorb wieder drauf. Dem ein oder anderen Radfahrer und Jogger ist sie auch schon hinterher gerannt. Ich werde nie vergessen, wie Lizzie am Rhein joggenden Kindern hinterherlief. Ein Mädchen kreischte und weinte und hatte schreckliche Angst.

Zu Hause angekommen, habe ich mir wirklich Gedanken darüber gemacht, Lizzie wieder abzugeben. Diesen Gedanken habe ich dann doch schnell verworfen. So schnell wollte ich nicht aufgeben, denn eigentlich ist Lizzie super lieb, zutraulich, lässt alles mit sich machen und kann auch für einige Stunden alleine bleiben.

Lizzie der „Schrecken der Rheinwiesen" ;-)

Die Trainer des Vereins standen mir immer schon mit Rat und Tat zur Seite. Jetzt wurde es aber Zeit, mir Hilfe nach Hause zu holen. So habe ich angefangen auch außerhalb des Vereins nach „passenden" Hundetrainern zu suchen.

Wir haben zwei Hundetrainerinnen ausprobiert und sofort angefangen, Regeln aufzustellen. Ich bin immer wieder erstaunt, wie gut das klappt. Wir hatten nämlich vorher gar keine Regeln, denn bei Jay Jay war das überhaupt nicht nötig. Das einzige, was mir persönlich bei beiden Hundetrainerinnen nicht gefiel, war das Training außerhalb der vier Wände. Aus diesem Grund bin ich wieder auf die Suche gegangen und habe nun jemanden gefunden, der zu uns passt. Gestern hatten wir unser zweites Training in freier Wildbahn und ich war schwer beeindruckt von dem Verhalten meines Hundes.

Ich kann mir nur vorwerfen, nicht schon viel früher mit Regeln und passendem Training begonnen zu haben und bin glücklich, Lizzie an meiner Seite zu haben.

Mir ist sehr bewusst, dass Lizzie eine echte Herausforderung ist, mein Wunsch nach einem zweiten Hund war jedoch schon von Anfang an da. Jedem dem ich es erzählte, riet mir davon ab, außer meiner Freundin und Hundezüchterin.

Pakete auspacken macht soooooo müde.

Seit dem 27. August 2016 haben wir nun also Nachwuchs. Mila ist vier Monate alt und eine Französische Bulldogge. Sie ist lieb, aufgeweckt, anhänglich und eine richtige Schmusekatze. Lizzie konnte ihr schon nach zwei Tagen nicht mehr widerstehen.

Pierina mit Lizzie und Mila

Turnier beim VIH

Ich liebe Tage wie diesen beim VIH. Viele unterschiedliche Menschen kommen zusammen, mit einem gemeinsamen Ziel:

Einen schönen Tag zu verleben.

Es ist phantastisch zu sehen, wie jeder Einzelne dazu beiträgt und wie quasi aus dem Nichts ein Event entsteht.

Als ich auf dem Platz ankomme, ist schon richtig viel los. In der Luft liegt eine gewisse Spannung. Ich muss erstmal meinen mitgebrachten Salat loswerden, was sich schwierig gestaltet, da auf der Anrichte, gefühlte 10 Meter lang, kaum noch Platz ist. So viele leckere Sachen, für jeden was dabei. Einfach toll.

Zeit sich unters Volk zu mischen. Als sehr sympathisch empfinde ich die positive Nervosität, die sich so langsam unter den Teilnehmern, teils „alten Hasen" breitmacht. Auch die Trainer/Jury wirken auf mich fröhlich aufgeregt.

Die Stationen werden aufgebaut und das Turnier beginnt. Die Plätze 1 bis 18 treten an. Mein Eindruck? Alle sind toll, keiner kommt enttäuscht vom Platz, was nicht nur an der super Einstellung der Teilnehmer, den applaudierenden Zuschauern, sondern ganz besonders auch am Verhalten der Jury liegt. Großes Lob, schön menschlich! Jeder freut sich teilzunehmen. Alles Gewinner!

Harald u. Sammy haben dieses Jahr den Parcours gerockt!

Von der Verleihung bekomme ich nicht so viel mit, ich schwitze am Grill. Höre aber Lachen ; -) Später fange ich Im Vorbeigehen Sätze auf : „Das war heute besonders harmonisch.", oder „Ich bin glücklich, das ich mitgemacht habe." „Was… Sie erwähnt den Regen nicht?", denkt jetzt der ein oder andere… Na gut, hier und da ein kleiner Regenschauer kann doch einen Vihler nicht erschüttern, manch einer fährt sogar zur Höchstform auf.

Ich beende meinen Kurzbericht, wie ich ihn begonnen habe: Ich liebe Tage wie diesen beim Vih.

Elektra

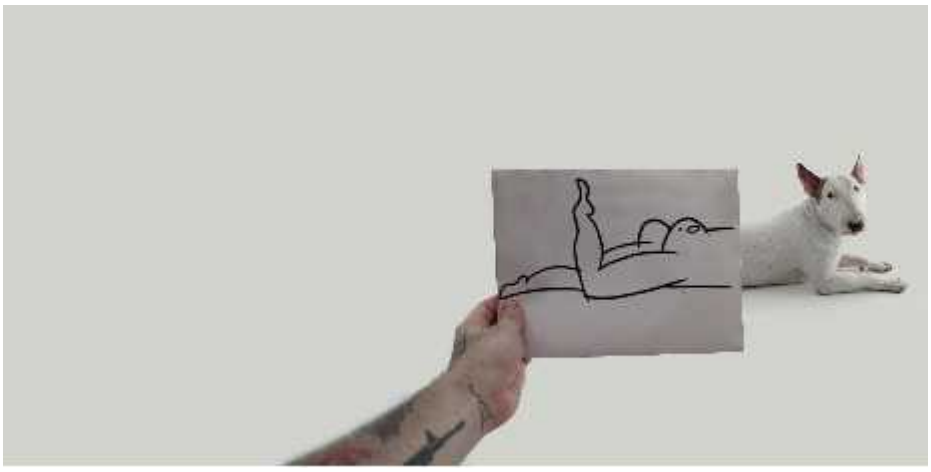
Buch Tipp

Ein Hund namens Jimmy von Rafael Mantesso

Der brasilianische Künstler Rafael Mantesso widmet diesen Bildband seinem besten Freund – dem Bullterrier Jimmy Choo.

Mit einfachen Mitteln wird Bullterrier Jimmy in diesem Buch im feinsten Cartoonstil ins „rechte Licht gerückt". Mit einem weißen Hintergrund, schwarzem Stift und viel Witz, schafft Mantesso es, dem Betrachter einen Einblick ins Leben von Jimmy und seinem Herrchen zu geben. Die Bilder setzen weder auf eine bestimmte Mimik des Hundes noch auf spezielle Effekte und gerade das macht den Charme des Buches aus.

Wie Rafael Mantesso und Jimmy es schaffen, kann ich gar nicht genau erklären, aber der Bildband lässt einen auf jeder Seite an der innigen Verbundenheit zwischen Jimmy und seinem Herrchen teilhaben. „Ein Hund namens Jimmy" bringt einen immer wieder aufs Neue zum Schmunzeln und man kann gar nicht anders, als den liebenswerten Bullterrier ins Herz zu schließen. Auch wenn es noch ein paar Tage sind bis Weihnachten… Ein Hund namens Jimmy ist wirklich ein tolles Geschenk für alle Hundefans (nicht nur zu Weihnachten) und ab und an sollte man sich selbst ja auch mal was Schönes gönnen ;-) .



Viel Freude mit dem Buch!
Corinna mit Pü Henry

Erste Hilfe am Hund

Grundsätzlich kann die Redaktion hier natürlich nur kleine Anhaltspunkte für das Verhalten im Notfall geben und ersetzt somit auf keinen Fall den Besuch beim Tierarzt oder in der -klinik. Da jeder Hund z.B. auf Schmerzen anders reagiert, ist es ebenfalls ratsam, sehr behutsam und ohne jede Hektik zu helfen.

Erste Hilfe am Unfallort

Wichtig! Als erstes sichern Sie unbedingt die Unfallstelle. Damit Sie sich um Ihren Hund kümmern können, bitten Sie zusehende Passanten um Hilfe, je nach Verletzung die nächste Tierklinik anzurufen und ggfs. einen Tierrettungswagen anzufragen (es ist immer gut, eine Notfallnummer im Handy zu haben).

Sofortbehandlung von Wunden

Bei Blutungen versuchen Sie diese, schnellstmöglich durch Abbinden zu stoppen und legen Sie bis zum Eintreffen beim Tierarzt einen ersten Verband an (befindet sich z.B. im Verbandskasten). Sollten Sie sich z.B. im Wald befinden und nichts zur Hand haben, tut es zur Not auch ein eigenes sauberes Kleidungsstück.

Verbrennungen

sollten sofort unter fließendem Wasser gekühlt werden und je nach Grad der Verbrennung vorsichtig bis zur Ankunft beim Tierarzt weiter kühl gehalten werden. Bitte niemals Brandsalben oder irgendwelche Puder auftragen!

Vergiftung

Ohne jegliche Verzögerung den Tierarzt aufsuchen und auf keinen Fall herumexperimentieren!

Eigentlich können wir nur jedem raten, einen Erste Hilfe Kurs zu besuchen, denn auch erste Hilfe ist ein weites Spektrum, das man nicht mal eben so in ein paar Sätzen niederschreiben kann. Dort erhält man auch meist eine erste Hilfe Box, die man individuell zusammenstellen kann.

Einen gesunden Hund regelmäßig abzutasten, ins Maul zu schauen usw. kann auch schon helfen, denn so wird er den nötigen Handgriffen im Notfall evtl. keinen Widerstand leisten.

In diesem Sinne hat Max das Erste-Hilfe-Set von der Firma alcott für euch unter die Lupe genommen.

Der erste Eindruck: klein, handlich und somit perfekt für unterwegs.

Besonders zugesagt haben uns der blutstillende Stift, die Insektenpads, die Beatmungsmaske und auch die instant Kühlkompresse.

Von der Größe her kann man ihn gut in den Rucksack packen oder auch gut im Auto deponieren.

Deshalb bekommt er von uns 5 von 5 Pfoten.

Bestellen kann man ihn unter:
www.alcottadventures.de

Notfallnummern

Deutsche Tierrettung
0180-5026660
www.deutschetierrettung.de

Tiernotruf
0174-7703000
www.tiernotruf.de

Lesia Klinik Düsseldorf
(mit eigener Transportmöglichkeit)
0211-3227770
www.lesia.de

Direkt am Hundeplatz:
Fr. Dr. Besserer
(24 Stunden Notdienst)
0173-1567777
www.tierarzt-besserer.de

Der Fall ACE

Wie einige wahrscheinlich mitbekommen haben, ist einer „unserer“ Bordeauxdoggenwelpen namens Ace bei einem Hauseinbruch gestohlen worden. Oliver, der „stolze Papa“ der Mutterhündin wurde am 08.08. vom Halter benachrichtigt, dass Ace entwendet wurde.

Ace war bereits bei Tasso gemeldet und wurde dort als vermisst gemeldet. Zusätzlich hat Oliver die Facebookgemeinde aktiviert. Auf die Hundemenschen war Verlass. Im Nu war die Suchanzeige nach Ace im sozialen Netzwerk verbreitet. Da Bordeauxdoggenwelpen nicht gerade in Massen durch die Gegend tapsen, wurde „jede“ Knautschnase samt Halter genauestens unter die Lupe genommen. Es gab natürlich einige „Fehlmeldungen“ und ein Welpenhalter musste erstmal beweisen, dass seine Bordeauxdogge kein Rüde ist. Auf die Hundemenschen ist halt Verlass ☺ .

Nach 2,5 Wochen ging dann der entscheidende Anruf ein. Ace war in Iserlohn. Ich war bestimmt nicht die einzige, die im Geheimen überzeugt war, Ace wäre schon längst im Ausland verschachert. Oliver konnte den Welpen abholen und der Tierarzt bestätigte, dass Ace mit einem kleinen Schnupfen davongekommen war.

Das einem Welpen jedoch die Sicherheit, die er gerade in dieser Zeit dringend braucht, abhanden kommt, steht auf einem anderen Blatt. Das muss nun der Halter mit viel Liebe, Geduld und Training „aufarbeiten“.

Dem Diebstahl geht die Polizei derzeit nach.

Corinna mit Pü Henry

Hundetraining-Meerbusch

Stell dir vor Hundetraining macht Spaß und du bist dabei!

Beziehung / Erziehung / Beschäftigung
Hier gibt es alles in einem.

Mit Ruhe und Konsequenz zum Ziel.
Individuell für jedes Mensch-Hunde-Team.

Ich bin gern für euch da.

Andrea Winter

Mobil: 0171 3059495
Mail: anwinter@t-online.de
Web: www.hundetraining-meerbusch.com

Beziehungsaufbau,
Orientierungs- und
Aufmerksamkeitstraining

Frisbee

Mantrailing

Fun Agility

CROSSDOGGING

Dogscooting
oder der Versuch, mein Energiebündel Ria auszulasten

"Du hast einen eigenen Dogscooter? Darf ich den mal ausprobieren? " Und schon war ein Termin mit Vera Taffanek, Besitzerin von Malamute Mali und Husky Chico, ausgemacht.

Ach, ihr wisst gar nicht was ein Dogscooter ist? Das ist ein Tretroller für Erwachsene mit Fahrradreifen, an dessen Lenkstange man einen oder mehrere Hunde spannen kann, um sich fröhlich durch Wald und Wiesen ziehen zu lassen. Wohlgemerkt eignet sich dieser trendige Hundesport nicht nur für nordische Rassen sondern für alle lauffreudigen Hunde ohne Gelenkprobleme.

Marlies mit ihrem Husky Robbie zeigte auch großes Interesse und somit machten wir uns auf in Veras Heimat.

Nach einigem Hallo fanden wir uns auf einem Feldweg wieder, zusammen mit dem Objekt unserer Begierde: dem orangenen Gefährt. Und natürlich Vera, die uns ordnungsgemäß und pflichtbewusst in die Kunst des "Hunde ziehen Dinge und das mit Freude" einwies.

Da unsere Hundis anscheinend Naturtalente sind, was das Laufen angeht, war das Ausprobieren und Lernen und Koordinieren von Hund, Umwelt, Körper und - ganz wichtig - der Bremsen eher eine Herausforderung für uns Menschen. Aber, was soll ich sagen, es klappte bei beiden Teams auf Anhieb erstaunlich gut, so dass wir alle echten Spaß am Rollern gefunden haben.

Nun müssen wir unseren Hunden noch die wichtigsten Kommandos beibringen (Voran, Rechts, Links, Stop, Weiter) und dann steht einem Dogscootingabenteuer nichts mehr im Weg.

Achtung,Suchtgefahr!

Verena mit Ria

Es gibt natürlich diese Naturtalente, denen man das Ziehen nicht beibringen muss. Diese Naturtalente besitzen einen unbändigen Laufwillen - „desire to go“, was für den Zughundesport natürlich ein Riesenvorteil ist.

Das Ziehen steht natürlich im Kontrast zur gängigen Leinenführigkeit. Während die meisten Welpenhalter bereits sehr früh mit dem Training der Leinenführigkeit beginnen, trainieren viele Hundehalter, die dem Zughundesport verfallen sind, die Leinenführigkeit zu einem wesentlich späterem Zeitpunkt. Während der Hund also z.B. im Geschirr ziehen soll, darf er das an Halsband und kurzer Leine nicht.

Hunden, denen dieses „desire to go“ fehlt, können das Ziehen natürlich auch problemlos lernen. Kommandos sind das A und O und der Hund muss selbstverständlich in der körperlichen Verfassung sein, den Dogscooter samt Hundehalter problemlos über gewisse Distanzen zu ziehen.

n dieser letzten Ausgabe 2016 haben wir ein kleines Quiz für die Mitglieder des ViH vorbereitet.

Bitte ausgefüllt und mit dem Namen von dir und deinem Hund in den Redaktionsbriefkasten (an der Tafel des Vereinshauses) einwerfen und eine Teilnahme an einem der unten aufgeführten Kurse gewinnen. Einsendeschluss ist der letzte Trainingstag diesen Jahres (04.12.2016). Das Gewinnerteam wird auf der Weihnachtsfeier am 18.12. bekannt gegeben. Ausgeschlossen von der Gewinnziehung sind die Trainer, der Vorstand und natürlich die Redaktion. Viel Glück!

Unser Verein wurde unter dem Namen: Verband internationaler Hundefreunde e.V. im Jahr _____ mit dem Sitz in _____ gegründet. Mit Wirkung zum 01.01.2005 wurde der Name in _____ geändert.

Für ganz junge Hunde bieten wir auf dem Platz eine _____ an. Diese findet donnerstags und _____ statt.

Danach geht es in die Junghundegruppe, in der man langsam und intensiv auf den Hundeführerschein vorbereitet wird. Der VIH bildet zum _____ Hund aus. Die Prüfung um den dazugehörigen _____ zu erhalten, enthält je eine Theorie-, Stadt- und _____ - Prüfungseinheit.

Bei uns stehen neben der Ausbildung ganz viel _____ und Spaß im Vordergrund. Das gilt vor und nach jedem Training, doch bei _____ Fahne sind nur die Leistungshunde auf dem Platz.

Um den Verein zu unterstützen und den Gemeinschaftssinn zu fördern, leistet jedes Mitglied ___ Arbeitsstunden im Jahr. Eine gute Möglichkeit dafür bietet der _____ und andere ausgeschriebene Arbeiten. Für grundsätzliche Arbeiten auf dem Platz haben wir einen _____ , der uns tatkräftig unterstützt.

Neben dem Training des ViH werden auch noch weitere Kurse auf dem Platz angeboten, nenne 3 Kurse, die dir bekannt sind _____, _____, _____. Natürlich gibt es auch unsere Themenmonate, nenne zwei von denen, die bereits stattgefunden haben_____, _____.
Der VIH besteht aus __ Vorstandsmitgliedern und ___ Trainern. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt ca. ____.

Das Gewinnerteam erhält einen Gutschein über die Teilnahme an einem Schnupperkurs. Zur Auswahl stehen: Crossdogging, Hoopers, Longieren oder Treibball. (Weitere Angaben stehen dann auf dem Gewinnergutschein.)

Dafür herzlichen Dank an:

Hundetraining Meerbusch /Andrea Winter

Canis lupus familiaris – der Familienhund /Angela Schrepper-Müller

Teamspiel-Hund / Sylvia Klein

Mitglied _____ Name des Hundes _____

Wellness für den Hund

Körperkontakt durch Massage

Die meisten von uns kennen dieses wohltuende Gefühl bei Verspanntheit oder einfach nach einem stressigen Tag, von jemandem massiert zu werden. Ziemlich viel Ballast fällt ab und danach fühlt man sich meistens viel entspannter. Auch unsere Hunde haben solche Tage und warum sollten wir Ihnen dann nicht auch etwas Entspannung gönnen:

Am besten richtet man mit einer Decke eine Ruhezone her und nimmt dort Platz, damit der Hund von alleine dazu kommt. Durch langsames Streicheln wird er oftmals schon relaxter und im besten Fall legt er sich von alleine hin. Sonst darf man ihn auch gerne mit einem Leckerchen ins Platz legen. Aber bitte in aller Ruhe, ohne jede Hektik, denn nun ist Wohlfühlzeit. Ist die nötige Ruhe eingetreten, gibt es verschiedene Varianten für ein kleines Wellnessprogramm:

Ohrenmassage

Man massiert ganz leicht und vorsichtig beide Ohren des Hundes. Das Ohr lässt man langsam durch die Finger gleiten und massiert es dabei. Einige Hunde fühlen sich besonders wohl, wenn man von der Ohrmuschel mit dem Daumen ganz sanft zum Außenrand streicht und dann mit dem Zeigefinger den Rand entlang streicht.

Auf dem Ohr liegen ca. 200 Akupunkturpunkte und durch die sanfte Massage wird nicht nur das Ohr, sondern der ganze Körper stimuliert und somit kann eine Entspannung des ganzen Körpers eintreten.

Entspannter Hals / Nacken

Diese Massage findet auf jeden Fall ohne Halsband statt, der Hund darf auch sitzen wenn er mag. Man legt die Hände seitlich am Hundehals an und beginnt vom oberen Hals bis zum Schulterblatt, die großen Muskeln ganz sanft zu kneten und zu rollen. Anschließend bewegt man die Daumen ganz vorsichtig in kleinen Kreisen auf der Muskulatur neben der Wirbelsäule. Den ganzen Bereich danach noch 2-3mal ausstreichen.

Bitte niemals direkt auf der Wirbelsäule massieren!

Mit dieser Art der Massage lockert man die Nackenmuskulatur, sodass alles wieder frei fließen kann.

Kneten oder auch Streichen

Hört sich erstmal extrem an, ist es aber gar nicht. Es ist eine der erfolgreichsten Maßnahme zur absoluten Muskelentspannung am ganzen Körper. Je nach Körperstelle, die man bearbeitet, gibt es zwei Varianten: Bei der Schleifentechnik zieht man mit zwei Fingern kleine sanfte Schleifen am Körper entlang und lockert damit die schmalen Muskelgruppen. Bei der zweiten Technik zieht man mit beiden Daumen Halbkreise am Körper

entlang und lockert damit die breiteren Muskelgruppen.

Es gibt noch viele andere Techniken, die man am *gesunden* Hund anwenden kann. Mit einem *kranken* oder gar *verletzen* Hund ist unbedingt ein Besuch bei einer Hundephysiotherapie zur Abklärung der Methoden angeraten. Bitte in solchen Fällen niemals ohne spezielle Anleitung arbeiten! Den Hund auch zu nichts zwingen, er wird zeigen, was ihm gut tut und was er gar nicht mag.

Frau Doll von Hundephysiotherapie Meerbusch bietet nun auch Massagekurse für Hundehalter an. Die Redaktion wird auch daran teilnehmen.

Gaby

Workshop Hundemassage mit Valesca Doll

Termine

Samstag, 05.11.2016
Samstag, 03.12.2016

von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Kosten: 50,00 Euro
inkl. Skript, Getränke und Snack
max. 5 Teilnehmer mit Hund

Anmeldung
info@hundephysiotherapie-meerbusch.de
Tel. 0163 - 71 51 590

Hundephysiotherapie Meerbusch
Waldweg 99
40669 Meerbusch

canis-lupus-familiaris
der-Familienhund

Beratung und Einzeltraining bei Verhaltensproblemen

Kurse zur Teambildung:

Longieren
Giftködertraining
Leinenführigkeit
Leinen los! (speziell für Welpen zwischen 8-14 Wochen)

Angela Schrepper-Müller
Telefon: 02151 - 30 05 84 Mobil: 0172 - 74 93 444
Email: info@hundetraining-clf.de
www.hundetraining-clf.de

CROSSDOGGING
DAS ORIGINAL

Training - so individuell wie Du und Dein Hund!

Ausflug und Schnitzeljagd mit Andrea und Sylvia

Tolles Wetter lud am 9.Juni zu unserem allerersten Ausflug mit dem VIH ein. Treffpunkt war 10 Uhr an der Rheinfähre Meerbusch-Lank. Ich war ja so aufgeregt, schließlich war es unser erster Ausflug, verbunden mit einer Schnitzeljagd. Unsere Hündin Sunny ist noch nie mit einer Fähre gefahren, zudem sind ihr viele Menschen auf einmal nicht ganz geheuer. Wir waren nämlich an die 30 Menschen mit über 30 Hunden.

Mit der Fähre nach Kaiserswerth übergesetzt, hieß es erst einmal an den Rhein und ableinen. Meine Güte, was für ein Spaß!!!

Spaß hatten wir - so oder auch so!

Nun wurden alle Mensch - Hunde - Teams in fünfer Gruppen eingeteilt. Sunny und ich waren in Gruppe 3, allerdings waren wir nur zu viert, dass glich Nadine jedoch mit ihren sieben Hunden wieder aus. Sie bestritt die Schnitzeljagd mit Zweien ihrer Meute. Jeder Gruppe wurde nun eine Aufgabe zugeteilt. Wir bekamen einen Würfel aus Schaumstoff (allerdings war von dem später nicht mehr viel übrig). Jeder Hund hatte eine Minute Zeit, soviele Punkte wie möglich zu würfeln. Gut dass Barbara mit Evi sowie Nadine mit Lea schon Erfahrungen darin hatten. Jede Gruppe durchlief die einzelnen Stationen.

Nachdem alle Mensch - Hunde - Teams erfolgreich waren, gingen wir am Rhein entlang spazieren. Hier konnten sich die Hunde nochmal richtig austoben und im Wasser planschen. Zum Abschluss kehrten wir im Biergarten des Rheinhotels direkt an der Fähre ein. Zum gleichen Zeitpunkt fand hier ein Oldtimertreffen statt, an dem wir uns mit großen Augen ergötzten. Derweilen zählten Andrea und Sylvia die erspielten Punkte zusammen.

Sunny und ich haben uns mit einem dicken Eis belohnt, denn wir haben den zweiten Platz mit unserer Gruppe belegt. Ich bin so stolz auf uns! Ihr wart ein super Team (Heike, Barbara, Nadine)!!!

Vielen lieben Dank auch an die Trainer, für die tolle Organisation und die lustigen Ideen. Beim nächsten mal sind wir wieder mit dabei, wenn es heißt : Ein Ausflug mit dem VIH

Tanja mit Sunny

Sylvias Ausflüge

29.10. 2016
Immerath und Gartzweiler

20.11.2016
Ort wird noch bekannt gegeben.

18.12.2016
Abschlußwanderung 2016
Ort wird noch bekannt gegeben.

Weitere Infos gibt Sylvia rechtzeitig bekannt.

Weihnachtsplätzchen

3 1/2 Tassen Weizenmehl

2 Tassen Weizenvollkornmehl

1 Tasse Roggenmehl

1 Tasse Speisestärke

2 Tassen Haferflocken

3 Eier

1/2 Tasse Milchpulver
(oder Welpenmilchpulver)

1/4 -1/2 Liter Fleischbrühe
(oder Geflügel- oder Gemüsebrühe)

die Brühe möglichst ohne Geschmacksverstärker und bitte ohne Salz

Backofen auf 150 Grad vorheizen. Alle Zutaten vermischen und gut durchkneten. Den Teig ausrollen und mit Ausstechformen ausstechen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen und ca. 20-25 Minuten backen.

Die Redaktion wünscht Euch eine köstliche Weihnachtszeit!

Maulkorb drauf für mehr Akzeptanz und Toleranz

Warum ich mir gerade dieses Thema ausgesucht habe, spürt sicher fast jeder schon beim Lesen der Überschrift. Jaaaa, er kann so gefährlich aussehen und lässt einen Menschen bei Begegnungen entweder Zusammenzucken, Kopfschütteln oder sehr traurig werden (manchmal auch sehr böse). Wie geschrieben… den Menschen! Wenn der eigene Hund betroffen ist, fühlt man sich einfach nur noch schuldig, dass der arme Hund so was nun auch noch ertragen muss. (Möchte mich selber da bis vor kurzem gar nicht 100% ausschließen.)

Durch die Beschäftigung mit diesem, leider immer noch heiklen Thema, und vielen Unterhaltungen mit betroffenen Hundehaltern auf dem Hundeplatz, fühle ich mich aufgeklärter und stehe dem Thema, auch wenn Max seinen Maulkorb mal wieder braucht, viel offener gegenüber. Denn durch eine gute und korrekte Eingewöhnung, hat der Hund keinerlei Einschränkung in seiner Lebensqualität. Er kann damit spielen, toben etc., nur verletzen kann er niemanden.

Mein Max bekommt seinen Maulkorb in bestimmten Situationen auf: Beim Tierarzt zum Schutz, damit es weiterhin nur beim bösen Anknurren des Arztes bleibt, wenn es mir nicht gut geht und er meint, die Führung übernehmen zu müssen, auch wenn ich im Dunkeln alleine mit ihm spazieren gehe. Manchmal auch nur, um ihn nicht vergessen zu lassen, wie gut besondere Leckerchen damit schmecken. Dadurch macht ihm das ganze gar nichts mehr aus und wir sind nun in jeder Situation ein gutes Team.

Inzwischen gibt es von der Firma **Bumas** maßgefertigte bunte Maulkörbe, die speziell nach Wunsch angefertigt werden. Unter **www.bumas.at** findet ihr eine Seite, die die Redaktion sehr angesprochen hat.

Dabei schließe ich mich diesen verständlichen Wünschen von Carolin Opitz von „Aktion Maulkorb drauf“ sehr gerne an:

„Wir wünschen uns mehr Akzeptanz für den Maulkorb und eine bessere Sensibilisierung der Halter, denen die Angst genommen werden soll, seinem Hund einen Maulkorb anzuziehen. Wir wünschen uns eine Umwelt, in der man nicht abgestempelt wird und Medien, die ohne Diskriminierung darüber berichten.

Es gibt viele Gründe, warum dieser Hund gerade jetzt einen trägt und einige liebe Mitglieder haben uns dafür Fotos mit der passenden Erklärung dazu bereitgestellt.

Vielen Dank auch an an Carolin Opitz, auf deren Webseite **http://maulkorb-drauf.jimdo.com/** ich viel Wissenswertes finden konnte.

Gaby

ClimatePartner°
klimaneutral
Druck | ID: 10170-1609-2571

Der Maulkorb wurde bestellt, als Evi evtl. die Auflage „Maulkorb“ von der Stadt bekommen sollte (Evi hatte eine Katze gejagt). Die Veterinärärztin hat anders entschieden. Wir haben direkt nach dem Kauf mit dem Maulkorbtraining angefangen und jetzt würde er toleriert. Die Empfehlung der Ärztin war auch, an Tagen, an denen Halter oder Hund nicht die nötige Kraft, Aufmerksamkeit oder Toleranz haben (bei Krankheit oder Schmerzen), einen Maulkorb dem Hund anzuziehen, um niemanden zu Schaden. Evi trägt auch ein schickes Bumas Modell.

Habe Sammy ja aus dem Tierheim und nach deren Auskunft war er aggressiv, Menschen und Hunden gegenüber. Damit halt nichts weiter passiert, trägt er eben Maulkorb. Sammy kommt gut damit zurecht und wir sind immer auf der sicheren Seite.

Kiara hat den Maulkorb, weil man immer mal in Situationen kommen kann, wo ein Maulkorb sein muss (Arzt, Schmerzen etc.). Daher haben wir das trainiert und ich finde, er steht ihr gar nicht so schlecht.

Blacky und Max tragen ihre Maulkörbe voller Stolz. Blacky in chicem, feminimen Bumas Style!

Auch die Kleinsten unter uns dürfen niemals unterschätzt werden. Sind sie auch noch so süß, auch hier heißt es, VOR dem Fall der Fälle - Maulkorb drauf. Und Sam sieht auch mit Maulkorb immer noch super süß aus.

Auf dem Sommerfest ging es heiß her!

Der Wettergott hatte es gut mit uns gemeint – ein wenig zu gut vielleicht! Die tropischen Temperaturen waren zwar eine Herausforderung für Mensch und Hunde, hielten die Besucher jedoch keinesfalls davon ab, zahlreich und gut gelaunt auf dem Fest zu erscheinen und auch (in Maßen) aktiv zu werden. Dankenswerter Weise hatten Vera, Marlies, Steffi, Alexa und etliche andere Mitglieder tatkräftig einige Attraktionen vorbereitet, denn das Motto des Tages war einmal anders herum – es galt, die Trainer zu bespaßen, die sich ansonsten das ganze Jahr über rührend um uns und unsere Zöglinge kümmern.

So gab es unter anderem einen Anfänger und Fortgeschrittenen Rally Obedience Parcours, an dem man sich mit seinem Hund als Team erproben konnte, Schnüffeldosen mit den verwegensten Inhalten (von Nagellackentferner bis hin zu Trockenfisch) sowie ein Schätzglas mit Hundeleckerlies, deren Anzahl es zu erraten galt.

Eines der besonderen - und Raphis ganz persönliches Highlight - war aber die Hunde-Blind-Ertasten-Runde, bei der die Trainer mit verbundenen Augen 5 ausgesuchte Exemplare namentlich erraten mussten. Natürlich wurden nur solche Hunde genommen, die es ausgiebig genossen, einmal von so vielen Händen gestreichelt zu werden, wo sie doch sonst nieeee Schmuseeinheiten bekommen. Mitunter griff der ein oder andere Trainer auch beherzt zu, um eine anfängliche grobe Geschlechtsorientierung zu erhalten… Nicht nur die Trainer, auch alle Umstehenden hatten hierbei großen Spaß!

Die Trainer mussten mit Ihren Hunden und einem möglichst ruhigen Händchen den Slalom meistern.

Bei so vielen Aktionen galt es natürlich auch, für ausgiebige Stärkung zu sorgen. Die fiel mit einem exquisiten Buffet, gespendet von unzähligen fleißigen Helfern aus dem Verein, unfassbar üppig aus. Es gab himmlische Kuchen, Cremes und ausgefallene Muffin Kreationen aber auch für die herzhaft veranlagten Charaktere eine große Auswahl an Salaten, selbstgebackenen Broten und Canapés sowie die obligatorischen Grillangebote. An die Grillmeister Tanja und Heike auch noch einmal ein extra Lob, denn bei der äußeren Hitze mittags auch noch am Rost stehen, das war schon eine besondere Zusatzherausforderung, Der Nachschub an Essen strömte dann noch bis in den späten Nachmittag, so dass wirklich jeder pappensatt und sonnenbeschienen vom Platz taumelte.

Hier nur mal eine kleine Auswahl des großen Schlemmens. Da das ein oder andere Rezept großen Anklang fand, könnt ihr die Rezepte sehr gerne auf der Facebookseite für Mitglieder teilen.

Insgesamt wieder mal ein voller Erfolg, den es unbedingt in 2 Jahren zu wiederholen gilt.

Vielen Dank an Alle!

Corinna + Raphi

PS: Das Sommerfest ist immer wieder eine gute Sache, um sich besser kennenzulernen.

Der beste Freund des Menschen

Der Hund gilt als bester Freund des Menschen, seine Treue, Hingabe, Intelligenz und Leidenschaft entlohnen uns unglaublich für alles negative im Leben.

Es gibt nichts schöneres, als nach einem langen und stressigen Tag, mit seinem Hund spazieren zu gehen, die Seele baumeln zu lassen und langsam zu entspannen.

Nichts heitert uns mehr auf, als der Anblick unseres Hundes, wenn er uns mit heftig wackelnder Rute begrüßt.

Man könnte noch endlose Gründe aufzählen aber ich denke, dass jeder Mensch nur seinen Hund ansehen muss, um zu sehen, warum gerade er sein bester Freund ist und bleiben wird.

Das sollte man niemals vergessen

Gaby

Geocaching oder der etwas andere Hundespaziergang

An einem schönen Nachmittag beschlossen das Pü-Team und die Ewoks, einen Schatz zu suchen. Wir beschränkten uns auf ein bestimmtes Gebiet - den Strand in Lörick - und dank der Geocaching App konnten auch schnell geeignete Schätze ausgemacht werden.

So näherten wir uns fröhlich plappernd dem ersten Versteck, während die Hunde ausgelassen durch die Gegend tobten. Noch 20 Meter und die Spannung stieg. Oben auf dem Deich war dann allerdings nur ein Mast mit einem Schild zu sehen. Mal schnell in die App geschaut und laut der Beschreibung war die T-Wertung 4, also nicht auf dem Boden, sondern in der Höhe. Super, das habe ich wohl übersehen.

Wir schauten uns an und lachten, denn wir sind beide gerade etwas größer als ne Parkuhr und kamen keinesfalls dort oben dran. Doch da kamen schon unsere zwei Retter - auch mit Hund. Nach einer kurzen Erklärung, was wir hier eigentlich machten, kletterte einer direkt am Mast hoch und beförderte eine Dose zu Tage! Juhu, der erste Schatz war gefunden! Dann wurde geloggt, gestempelt, getauscht und die Dose samt Inhalt natürlich wieder am selben Ort versteckt - ebenfalls mit Unterstützung des Hundehalters. Schon ging es weiter zum nächsten Schatz, der sich auch für mich alten Geohasen als harte Nuss entpuppte. Doch auch der wurde geknackt!

Die Hunde halfen beim Suchen, auch wenn sie gar nicht wussten wonach. Sie freuten sich mit uns, hatten einen Riesenspaß und waren zum Schluss ganz schön erledigt!

Fazit: Wer beim Spaziergang mit Hund eine neue Herausforderung sucht oder einfach nur neue Orte entdecken will, dem empfehle ich Geocachen. Ein weltweites Spiel für jedermann mit lustigen Begegnungen, unvorhersehbaren Ereignissen und meistens einem Erfolgserlebnis am Ende!

Es grüßen die Ewoks Verena und Dylan mit dem Pü-Team Corinna und Henry.

Verena

PS: Es gibt natürlich auch die Möglichkeit, seinen Hund auf einen speziellen Duft zu konditionieren und den Cache mit diesem Duftstoff zu bestücken und zu verstecken. Mensch und Hund begeben sich gemeinsam auf die Suche und im näheren Umkreis des Ziels gibt man seinem Hund das entsprechende Kommando, damit er sich auf die Suche nach dem Schatz („seinem“ Geruchsstoff) begibt.

Die Geocachingszene hat so ihre ganz eigene Sprache und Regeln. Es gibt auch ganz verschiedene Arten von Geocaches. Einige sind direkt mit Rätseln verbunden, die Dich von Cache zu Cache und letztendlich zu den Koordiinaten des Schatzes führen. Natürlich gibt es auch diverse Ausrüstungen und Materialien zum Geocachen. (Verena als leidenschaftliche Geocacherin gibt Euch bestimmt eine kleine Einführung.)

Im Vordergrund steht jedoch definitiv der Spaß an der Schatzsuche. Bereits mit einer kostenlosen App (z.B. cgeo) kann die Suche losgehen. Also ein Smartphone oder GPS Gerät müsst Ihr auf jeden Fall mitnehmen.

Ein Tipp: Haltet Die Augen auf und sucht gründlich - denn nichts ist so wie es scheint!

Gesundheit durch Tiere e.V.

Dein Weg mit mir - tiergestützte Interventionen für Kinder

Viele Menschen haben im Laufe Ihres Lebens positive Erfahrungen mit Tieren gemacht. Dadurch wird mittlerweile anerkannt, dass Tiere einen großen Beitrag zum menschlichen Wohlbefinden und zur allgemeinen Lebensqualität beitragen können.

Wer von Tieren umgeben ist, lässt sie meist dicht an sich heran und baut zu ihnen eine freundschaftliche, familiäre oder sogar partnerschaftliche Beziehung auf. Zeit mit unseren Tieren zu verbringen, erfüllt uns mit Freude. Hier kommt die Möglichkeit ins Spiel, Tiere als Motivator, als Tröster oder gar als Co-Therapeuten für die Gesundheit eines Menschen einzusetzen.

Auf diesen und ähnlichen Erkenntnissen beruhte im Jahr 2014 die Motivation für die Gründung des Vereins „Gesundheit durch Tiere e.V.". Dieser Verein beschäftigt sich mit den Möglichkeiten und auch den Grenzen der Unterstützung von Tieren bei der Gesundheitsförderung und -erhaltung des Menschen. Der Verein hilft ganz besonders Kindern und Jugendlichen, die sozial benachteiligt sind und im Raum Wuppertal leben.

Ein Kind ist sozial benachteiligt, wenn seine seelischen und körperlichen Grundbedürfnisse wegen ungünstiger äußerer Lebensbedingungen nicht oder nur unzureichend befriedigt und dadurch Gesundheit und Entwicklung beeinträchtigt werden. (Prof. Dr. Hans G. Schlack)

Der Verein vermittelt und finanziert z.B. tiergestützte Aktivitäten für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Ferienzeit und bietet beispielsweise die tiergestützte Förderung für bedürftige Grundschulkinder mit Leseschwäche an.

In der Praxis sieht das Lesen mit Tieren dann so aus: In Anwesenheit eines Tieres werden Tierbücher so wie Magazine in der Familiensprache und in deutscher Sprache vorgelesen. Die Kinder lernen, erst im Einzelunterricht und dann in kleinen Gruppen, in entspannter Stimmung selber vorzulesen. Den Kindern wird nicht nur gezeigt, wie ihr Lieblingstier in ihrem Heimatland lebt und wie in Deutschland, es wird auch erklärt, welche Gründe es für diese Unterschiede gibt. Es werden Erfolgserlebnisse durch das Lesen von Sachbüchern, sowie das Umsetzen des Gelesenen bei tiergestützten Aktivitäten erreicht und das ist für die Psyche eines Kindes besonders wertvoll. *Für dieses Projekt werden auch ganz aktuell Lesepaten mit Hund gesucht.*

Gruppe des Projekts „Kindertierschutzpass"

Ein ebenfalls tolles Projekt des Vereins ist der Kindertierschutzpass aus dem Bereich der tiergestützten Pädagogik. Leitziel: Die Kinder sollen lernen, dass sie jeden Tag aufs Neue entscheiden können, welchen Einfluss sie auf dieser Welt ausüben möchten. Grundsatz: Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit. (Albert Schweitzer)

Weitere Informationen zu dem Verein, sowie Unterstützung, die auch wir als Hundebesitzer leisten können, findet Ihr im Internet:

www.gesundheit-durch-tiere.de
www.tiergestützte-interventionen-bildungszentrum.de

Jodies erste Bergtour

Von der Pension in Liesing/Österreich in die Dolomiten sind es ca. 40 km, aber Jodie ist entgegen ihrer sonstigen Natur eine ruhige und geduldige Mitfahrerin. Wenn wir das Fahrzeug ausmachen ist sie immer ganz aufgeregt und junkt begeistert. Mit einem Hop ist sie heraus und erschnüffelt aufgeregt die neue Umgebung.

Unser Ziel sind die „Drei Zinnen", das Wahrzeichen der Dolomiten/Südtirol/Italien. Sie sind seit 2009 UNESCO Welterbe. Bis unterhalb des Fußes der „Drei Zinnen" darf man sogar noch mit dem PKW fahren, zahlt allerdings 25,-- € Maut, um in den Naturpark zu kommen. Wir sind früh dran und es gibt noch Parkplätze. Nach einem Espresso in der Auronzohütte geht's auf den Rundweg. Wir atmen durch, genießen den Ausblick und die Weite. Jodie streckt die Nase in die Luft und schnuppert ausgiebig in alle Richtungen. Es ist überraschend viel los. Wir lassen Jodie an der Leine gehen. Dank des Leinenführigkeitskurses bei Angie läuft sie ganz ordentlich. Neugierig erkundet Jodie Blümchen, Gräser und Felsen.

Leinenführigkeit läuft!!!

Endlich eine Gelegenheit, sie frei laufen zu lassen. Eine große Freude, ihr zuzusehen. Sie bleibt durchaus in der Nähe und achtet auf uns. Sie läuft schnell und sicher Felsbrocken herauf und herunter. Ganz geschickt stellt sie beim zweiten Anlauf fest, das Geröll nur sachte begehbar ist. Ein überraschtes Hundegesicht ist lustig anzusehen.

Pause an der Lavaredohütte (2.344 m). Keine Aufregung wegen der beiden Pferde der Polizei. Jetzt ist es schon recht warm geworden und der Anstieg zum Paternsattel ist zum aus-der-Puste-kommen steil. Jodie macht es nichts aus. Sie läuft am Rand, kühlt ihre Pfoten im Bachlauf, sprintet bis zum kleinen Bergsee für ein kühles Bad und sieht so richtig glücklich aus. Strahlend blauer Himmel und die „Drei Zinnen" (die Höchste ist 2.999 m hoch) lösen eine tiefe Zufriedenheit aus.

An der Lange-Alpe-Hütte gibt es ein Weizen für Massi, Rohmilch sowie Gipfelschnaps für mich und einen Klecks Sahne für Jodie von einer Wanderin, die „La testa nera" so süß findet. Der Berg-

weg führt uns auch durch eine Steinfigurenansammlung, wer mag, stapelt hier zur Erinnerung einige Steine übereinander, da machen wir gern mit. Jodie darf nur schauen, nicht stupsen.

Endlich sehe ich Kühe. Jodie ist zur Sicherheit angeleint. Sie ist ganz gelassen und ich aufgeregt, da ich eine Kuh streicheln kann. Sie liegt so nah am Wegrand. Zufrieden und total erschöpft kommen wir nach ca. 6 Stunden wieder an der Auronzohütte an. Bitte nicht erschrecken, wir haben uns einfach genussvoll Zeit gelassen. Die Wegweiser deuten ca. 4 Stunden an.

An diesem Abend kann ich Pfotenbalsam auftragen, ohne dass Jodie wieder aufsteht und Bienenwachspfotenabdrücke hinterlässt.

Heike

Gesetze, die die Welt wohl braucht...

In Paulding (Ohio) darf ein Polizist einen Hund beißen, um ihn ruhig zu stellen.

In der Stadt Normal in Illinois darf keiner einem Hund ungestraft Grimassen ziehen.

In Hartford (Connecticut) ist es gegen das Gesetz, seinen Hund zu erziehen.

Hunde müssen in Oklahoma eine vom Bürgermeister unterschriebene Genehmigung vorweisen können, wenn sie sich auf einem privaten Grundstück zu einem Rudel von mehr als drei Hunden versammeln.

In Dallas müssen Hunde nachts rote Rücklichter tragen.

VERLOSUNG

Ganz lieben Dank an die Underdogs! Sie haben einige Exemplare des beliebten Kalenders „Strassenhunde 2017“ für unsere Mitglieder zur Verfügung gestellt.

5 Exemplare verlosen wir an unsere Mitglieder. Dazu schreibt uns bitte eine Email an vih-redaktion@mail.de mit dem Betreff „Strassenhunde 2017“ und schreibt in die Email Euren Namen und den Namen Eures Hundes. Alternativ könnt Ihr natürlich auch den Redaktionsbriefkasten (an der Tafel des Vereinshauses) nutzen. Einsendeschluss ist der 04.12.2016.

Weitere Kalender „Strassenhunde 2017“ könnt Ihr dann auch noch in der Tombola auf unserer Weihnachtsfeier am 18.12.2016 gewinnen oder natürlich im Fifty Fifty Strassenverkauf erwerben.

Viel Glück!

Termine im Herbst

14.10.2016 – 16.10.2016	Hund und Pferd 9.00Uhr – 18.00Uhr Dortmund www.hund-und-pferd.de
27.11.2016	Hundemesse Dormagen 11.00 – 18.00 Uhr Kloster Knechtsteden Dormagen

MARION SCHINELLER
Chiropraktik

Praktische Tierärztin
Tätigkeitsschwerpunkt: Chiropraktik für Kleintiere & Pferde
Lettweg 17
40667 Meerbusch
Telefon 0178 – 5504488
www.marion-schineller.de

Welpengarten

Grunderziehung
(für Welpen ab 8 Wochen)
spielerisches Lernen
Sozialkontakte
mit Mensch und Hund

Grunderziehung mit Spiel und Spaß

Spiel & Spaß
Tunnel, Zelt, Pool…
Toben und rennen im
riesigen Auslauf

Spaß im Bällebad

Wir bieten:
Beratung vor Anschaffung eines Hundes
persönliche Beratung
Hilfestellung bei Problemen

toben, toben, toben

Alltagsgewöhung und Umweltreize
Geräusche, Pferd, Bälle, Kinder, Motorroller, Untergründe, Krücken, Rollator, Rollstuhl, Regenschirm, Fahrrad… Eben alles, was Welpen kennenlernen sollten.

Vorstellungsrunde

Wichtig:
Bei Interesse bitte 15 Minuten vor Beginn der Stunde kommen und den Hund
2 Stunden vorher nicht füttern.
Beim 1.ten Besuch bitte Impfpass mitbringen.

Termine für das Jahr 2016

Freitag	01. Januar 2016	Neujahrsempfang 2016
Samstag	09. Januar 2016	1. Trainingstag 2016
Samstag	27. Februar 2016	Jahreshauptversammlung
Mittwoch	09. März 2016	Trainerfortbildung, Platz geschlossen
Donnerstag	10. März 2016	Trainerfortbildung, Platz geschlossen
Sonntag	27. März 2016	Ostersonntag, Platz geschlossen
Donnerstag	21. April 2016	Führerschein Frühjahr 2016 Theorie
Samstag	23. April 2016	Führerschein Frühjahr 2016 Stadt
Sonntag	24. April 2016	Führerschein Frühjahr 2016 Platz
Sonntag	03. Juli 2016	Fun Rally Turnier
Samstag	27. August 2016	Sommerfest
Donnerstag	06. Oktober 2016	Führerschein Herbst 2016 Theorie
Samstag	08. Oktober 2016	Führerschein Herbst 2016 Stadt
Sonntag	09. Oktober 2016	Führerschein Herbst 2016 Platz
Sonntag	04. Dezember 2016	Letzter Trainingstag 2016
Samstag	10. Dezember 2016	Weihnachtsfeier
Sonntag	01. Januar 2017	Neujahrsempfang 2017
Samstag	14. Januar 2017	1. Trainingstag 2017

Der Verein internationaler Hundefeunde e.V. bietet an:

Übungsstunden

Mittwoch	17:00 bis 17:45 Uhr 18:15 bis 19:00 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Donnerstag	18:00 bis 19:00 Uhr	Welpenstunde
Samstag	13:30 bis 14:15 Uhr 15:00 bis 15:45 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Sonntag	11:00 bis 11:45 Uhr 12:15 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 15:00 Uhr	alle anderen Gruppen Leistungsgruppe Welpenstunde

Vor und nach dem Unterricht dürft Ihr mit Euren Hunden zum Spielen auf den Platz.
Für weitere Informationen stehen Euch die Trainer zur Verfügung.

Der Platz wird erst 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn für die Mitglieder geöffnet.
Die rote Fahne signalisiert, dass nur die Leistungshunde auf den Platz dürfen!

VIH - Hundegelände: Bataverstraße 190 - 41462 Neuss

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Trainer des VIH bieten zusätzlich an:

Crossdogging Fun Agility Mantrailing Frisbee Apport Futterbeutel Krimispaziergang und Hunde-Jeopardy	Montag Dienstag Freitag nach Vereinbarung nach Vereinbarung nach Vereinbarung Termine werden frühzeitig bekanntgegeben	18:30 Uhr 18:00 Uhr 17:30 Uhr	Andrea
Leinenführigkeit f. d. Alltag Spuck aus! Leinen los! (für Welpen zwischen 8 - 14 Wochen) Crossdogging Körpersprachliches Longieren	Montag (4 Wochen Kurs) Montag (4 Wochen Kurs) Mittwoch (4 Wochen Kurs) Montag Donnerstag	nachmittags nachmittags vormittags 18:30 Uhr nachmittags	Angela
Degility Hoopers Treibball	Dienstag Dienstag Freitag	10:00 Uhr 18:00 Uhr n. Absprache	Sylvia

Die Kosten dieser zusätzlichen Kurse sind NICHT im Vereinsbeitrag enthalten. Nähere Informationen geben die Trainer. Sollte Interesse an weiteren Angeboten bestehen, können selbstverständlich auch die Trainer angesprochen werden.

Unser Vorstand

Angela Müller

1. Vorsitzende

Angela.Schrepper-Mueller@vih-neuss.de

Katrin Haas

2. Vorsitzende

Katrin.Haas@vih-neuss.de

Harald Elsässer

Schatzmeister

Harald.Esaesser@vih-neuss.de

Andrea Winter

Schriftführerin

Andrea.Winter@vih-neuss.de

Eva Timm

Beisitzerin

Eva.Timm@vih-neuss.de

Unsere Trainer

Angela Müller

Welpen und allgemeine Erziehung

Andrea Winter

Welpen und allgemeine Erziehung

Sylvia Klein

Welpen und allgemeine Erziehung

Simone Wagner

allgemeine Erziehung

Scarlett Müller

allgemeine Erziehung

Steffi Gädke

allgemeine Erziehung

Ninja Czimmek

allgemeine Erziehung

Holger Vaassen

allgemeine Erziehung

Kerstin Vaassen

allgemeine Erziehung

Susanne Vollmer

allgemeine Erziehung

Thomas Noss

allgemeine Erziehung

Nadine Mauritz

speziell Kleinhunde-Welpen u. allg. Erziehung

Sonja Kirschbaum

allgemeine Erziehung

Aufnahmeantrag

Mitgliedsnummer (wird vom Verein ausgefüllt) _____

VIH e.V.
Büdericher Weg 18
47807 Krefeld
Tel.: 02151 300584

Hiermit bewerbe ich mich um die Mitgliedschaft im
Verein internationaler Hundefreunde e.V. (VIH)

(Bitte entsprechend ankreuzen)

Aktiv ☐ Passiv ☐

Volksbank Meerbusch e.G.
IBAN: DE70 3706 9164 7402 0840 19
BIC: GENODED1MBU

Der Jahresbeitrag ergibt sich aus der jeweils gültigen Gebührenordnung (derzeit 20 Euro Vereinsbeitrag und 90 Euro Ausbildungsgebühr).

_____
Name, Vorname, Geburtsdatum

_____
Straße

_____
PLZ / Ort

_____
E-Mail / Telefon

_____
Anzahl Hunde / Name / Rasse

Hiermit bestätige ich, dass mein Hund haftpflichtversichert und geimpft ist. (Kopie der Versicherungspolice und des Impfausweises lege ich bei.)
Außerdem bestätige ich, die Vereinssatzung zur Kenntnis genommen zu haben und erkenne diese durch meine Unterschrift an.

_____
Datum, Ort und Unterschrift

Ich zahle bargeldlos. Bitte buchen Sie die Beiträge, Gebühren und Ersatzzahlungen für nicht geleistete Arbeitsstunden (derzeit 8 Stunden pro Jahr, 15 Euro pro Stunde) gemäß der jeweils gültigen Gebührenordnung von meinem Konto ab.

Verein Internationaler Hundefreunde e.V. (VIH), Bataver Straße 190, 41462 Neuss

Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000441579

Mandatsreferenz: ..... (Mitgliedsnummer)

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den VIH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom VIH auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____
Vorname und Name (Kontoinhaber)

_____
Straße und Hausnummer

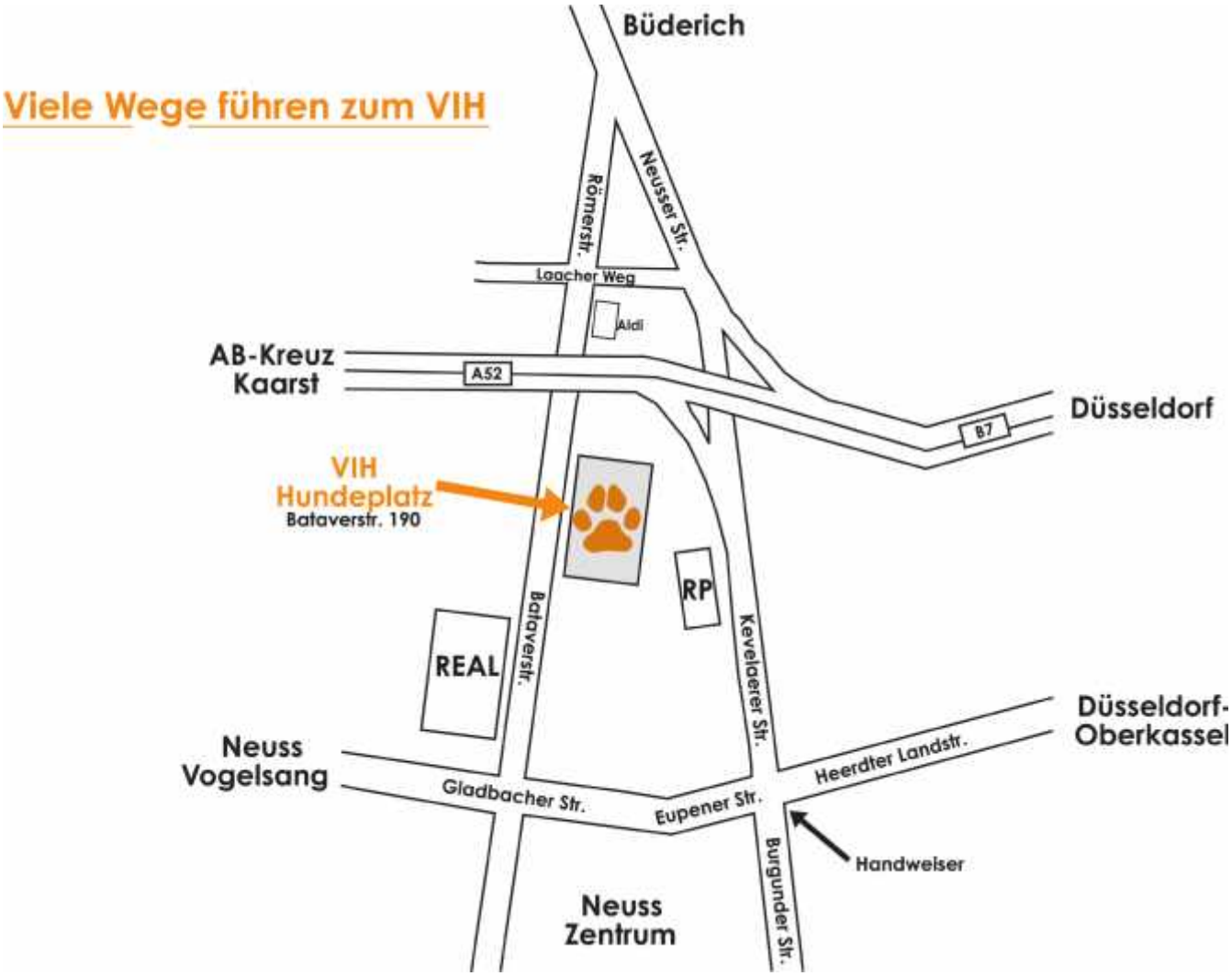
_____
Postleitzahl und Ort

_____ _ _ _ _ _ _ _ _ / _ _ _
Kreditinstitut (Name und BIC)

DE _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _
IBAN

_____
Datum, Ort und Unterschrift

Viele Wege führen zum VIH



Internet: www.vih-neuss.de

Facebook: Verein internationaler Hundefreunde e.V. (öffentliche Facebookseite)

VIH Hundeverein Neuss (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

VIH- Fotos/ Video (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

Die Redaktion wünscht Euch einen nicht zu stürmischen Herbst und eine entspannte Weihnachtszeit!

Hundephysiotherapie & Osteopathie
Meerbusch
Inh. Valesca Doll

Massage · Rehabilitation · Mobilisation
... mit Unterwasserlaufband
in entspannter Atmosphäre

Waldweg 99 · 40668 Meerbusch
Tel.: 02150 / 7019328 · Mobil: 0163 / 7151590

www.hundephysiotherapie-meerbusch.de
info@hundephysiotherapie-meerbusch.de

VIH - Vereins - Rabatt

im "DAS FUTTERHAUS" Osterath

gegen Vorlage der Mitgliedskarte und eines dieser Gutscheine

Im Oktober: **10%** Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf *
Coupon ausschneiden & mitbringen

Im November: **10%** Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf *
Coupon ausschneiden & mitbringen

Im Dezember: **10%** Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf *
Coupon ausschneiden & mitbringen

* Ausgenommen sind Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Bücher und Zeitschriften.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen.
Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.

40670 Meerbusch-Osterath
Rudolf-Diesel-Straße 2 · Telefon 02159/50959
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr, Sa. 9.00–18.00 Uhr

DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!